

Sri Bhagavan's wichtigste Lehren/Unterweisungen zur Erleuchtung 2010-04-20

1. Es gibt nur einen Mind (Geist) – den Ancient Mind (sehr alten Geist). Er ist von Trennung und Dualität konditioniert.
2. Euer Mind (sehr alter Geist) ist nicht euer Mind (Geist), aber eine Ausdehnung dieses Ancient Mind (sehr alten Geistes).
3. Ähnlich, eure Gedanken sind nicht eure Gedanken, aber runter geladen von der `Gedankensphäre` verbunden mit diesem Ancient Mind (sehr alten Geist).
4. Die Wahrnehmung eines getrennten Selbst wird von der neurobiologischen Struktur des menschlichen Geistes generiert.
5. Indem es sich selber als getrennt erfährt, generiert dieses Selbst Begierden, Aversionen, Vergleiche und Urteile, welche das Innerste/der Kern des Leidens sind.
6. Wenn das Selbst verschwindet, hört das Leiden auf. Wenn die Begierden wegfallen, einschließlich der Begierde nach Erleuchtung, seid ihr erleuchtet.
7. Wenn die Deeksha gegeben wird, beginnt ein neurobiologischer Prozess, welcher zur Auflösung der Wahrnehmung eines separaten oder starren Selbst führt.
8. Wenn das starre Selbst verschwindet, erfährt ihr euch selbst nur als einen Tanz von Persönlichkeiten, die beständig entstehen und wieder verschwinden.
9. Euer Körper ist nicht euer Körper. Wenn das Selbst verschwindet, verschwindet eure Wahrnehmung, daß der Körper euer Besitz sei und ihr erfährt sie als ein Vehikel für den göttlichen Tanz des Bewußtseins. Schlußendlich wird die Schöpfung euer Körper.
10. Der Mind (Geist) mit Sitz in der Dualität kann nicht erleuchtet werden.
11. Das Selbst, welches eine Illusion ist, kann nicht erleuchtet werden. Das Selbst ist nur ein Konzept.
12. Erleuchtung ist die Erkenntnis, daß es kein Selbst gibt, das erleuchtet werden kann.